

Seine Exzellenz  
Präsident Hassan Rohani  
c/o Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Podbielskiallee 65-67  
14195 Berlin

Fax: 030/832229133

Exzellenz,

Sicherheitskräfte haben den iranischen Christen Aziz Majidzadeh am 2. März dieses Jahres in einer Werkstatt nahe der Stadt Karaj festgenommen. Sie hatten zunächst einen anderen Christen aus seiner Wohnung abgeholt und ihn in die Werkstatt begleitet. Die Polizisten gaben sich als Freunde aus, die für einen christlichen, persischsprachigen Fernsehsender dort filmen wollten. Sie nahmen außer Majidzadeh 20 weitere Christen fest, von denen die meisten nach den Verhören wieder freikamen. Er blieb aber in Haft und wurde dort misshandelt. Zunächst war sein Aufenthaltsort geheim. Nach 45 Tagen durfte er seine Familie kontaktieren, die auf diese Weise erfuhr, dass er im Teheraner Evin-Gefängnis festgehalten wird.

Der Iran hat den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte – einen völkerrechtlich bindenden Vertrag – ratifiziert. Dieser garantiert das Recht auf Religionsfreiheit. Ich appelliere deshalb an Sie, sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung des Gefangenen einzusetzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung